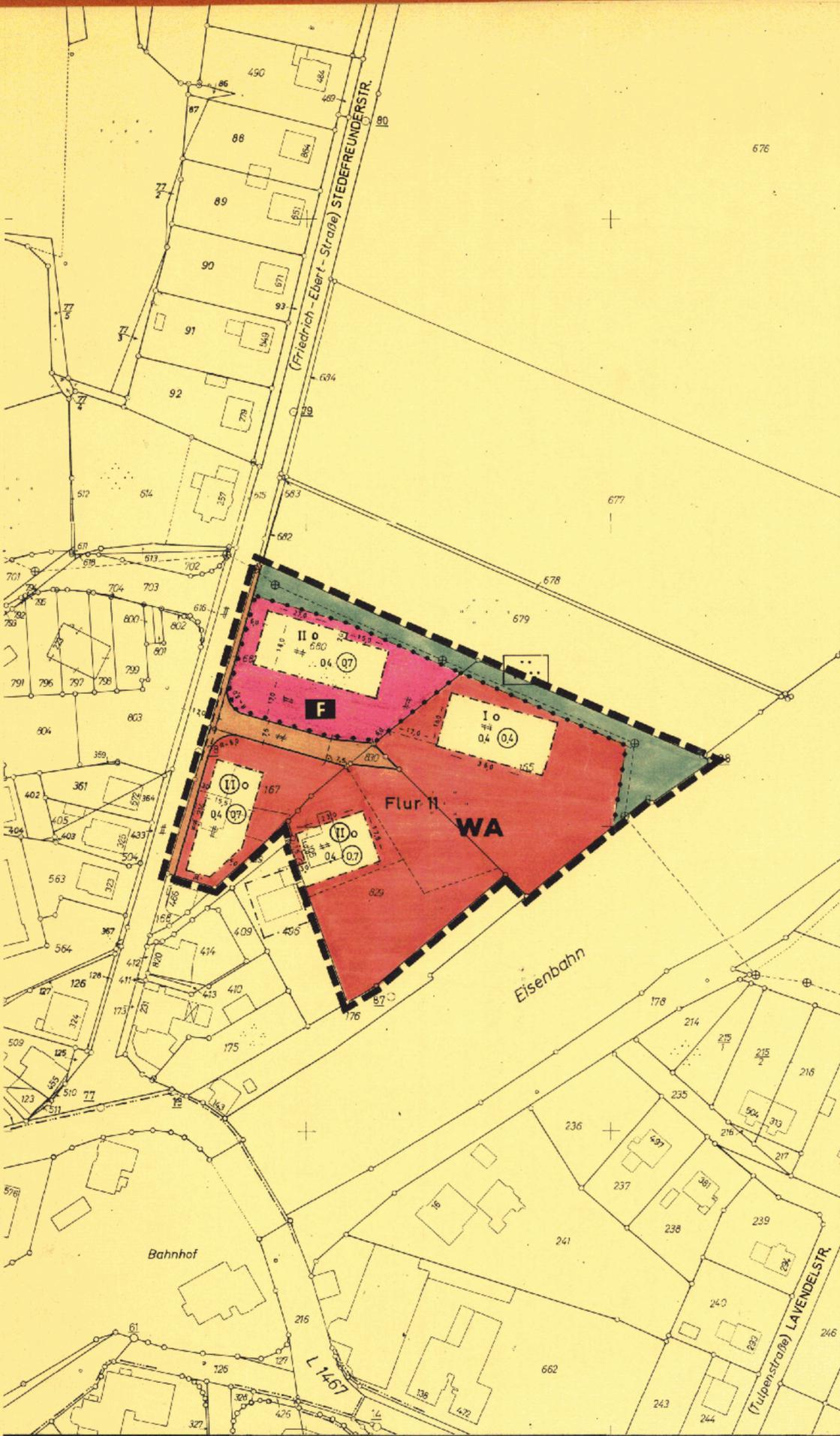


LANDKREIS BIELEFELD
GEMARKUNG BRAKE FLUR 11
GEMEINDE BRAKE
BEBAUUNGSPLAN NR. 2
„BRAKHOF“
1. ÄNDERUNG
MASSTAB 1:1000



FESTSETZUNGEN NACH § 9 (1) B Bau G

- BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET
- BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IN DER FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- GRÜNFLÄCHE
- VERKEHRSFLÄCHE
- PLANGEBIETSGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- TIEFBORD
- BAUGRENZE
- BAUGEBIETSGRENZE
- F FEUERWEHR
- II PARKANLAGE
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE IST ZWINGEND
- II " " " " ALS HÖCHSTGRENZE
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 07 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

DREMPELHÖHE MAXIMAL 0,30 m

AUF DEN FLURSTÜCKEN:
167 u. 829 SIND DIE GEBÄUDE MIT EINER DACHNEIGUNG VON 30° ZU ERRICHTEN.
165 u. 680 SIND DIE GEBÄUDE MIT EINER DACHNEIGUNG VON 18° ZU ERRICHTEN.

DIE SONSTIGEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES WERDEN NICHT GEÄNDERT.

Flurstück 165 = 4191 qm - (L.B. 69 - Grdb. 1. 7) Gemeinde Brake.
Flurstück 167 = 1562 qm - (L.B. 288 - Grdb. 2. 72) Quermann, Hanna, Hausfrau, geb. Rabe, und Miteigentümer.
Flurstück 680 = 3161 qm - Flurstück 681 = 101 qm - (L.B. 307 - Grdb. 3. 92) Hellweg, Gustav, Kohlenhändler und Fuhrunternehmer, Hs. Nr. 13
Flurstück 829 = 3151 qm - Flurstück 830 = 60 qm - (L.B. 1030 - Grdb. 24. 895) Friedl, Johann, Bundesbahnarbeiter, Hs. Nr. 172

3. br 2
Nu.
1. Änd.

<p>KARTENGRUNDLAGE RK. 7371 S 7370 N</p>	<p>DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN. BIELEFELD, DEN 29. 4. 1969.</p>	<p>ES WIRD BESCHIEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST. BIELEFELD, DEN 4. 12. 1969.</p>	<p>PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES: BIELEFELD, DEN 10. 7. 1969.</p>	<p>DIESE 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2111 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BRAKE VOM 3. 4. 1969 AUFGESTELLT WORDEN. BRAKE DEN 6. 2. 1969</p>
<p>GEÄNDERT GEMÄSS RATSBSCHL.: 4 Gemeinde Brake Kreis Bielefeld</p>	<p>LANDKREIS BIELEFELD KREISVERMESSUNGSDIREKTOR</p>	<p>LANDKREIS BIELEFELD KREISVERMESSUNGSDIREKTOR</p>	<p>DER OBERKREISDIREKTOR - KREISPLANUNGSAMT - IM AUFTRAGE: DIPLOM-INGENIEUR</p>	<p>GEMEINDEDIREKTOR</p>
<p>GRÖSSE DES ÄNDERUNGSGBETES. 1.2266 h a</p>	<p>DIESE 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DES TEXTES UND DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 21(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - IN DER ZEIT VOM 28. 1. 1969 BIS 2. 3. 1969 AUSGELEGEN. BRAKE DEN 7. 3. 1970</p>	<p>DIESE 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN VOM 28. OKTOBER 1952 - GS. NW. S. 167 - VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG AM 19. 3. 1970 BESCHLOSSEN WORDEN. BRAKE DEN 20. 3. 1970</p>	<p>DIESE 1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - MIT VERFÜGUNG VOM 8. JUNI 1970 GENEHMIGT WORDEN. DETMOLO, DEN 8. JUNI 1970 AZ : 34. 30. 11 - 03 / 13. 20</p>	<p>GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - SIND DIE GENEHMIGUNG SO WIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG 29. 6. 1970 Bis Öffentl. 1970 ORISUBHEIM BEKANNTE-MACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 30. 6. 1970 ÖFFENTLICH AUS. BRAKE DEN 1. 7. 1970</p>
<p>ZU DIESER 1. ÄNDERUNG GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN FESTLEGGUNGSRISS UND EIN EIGENTÜMER-VERZEICHNIS VOM 29. 4. 1969 NACHTRAG VOM 1969</p>	<p>GEMEINDEDIREKTOR</p>	<p>GEMEINDEDIREKTOR</p>	<p>DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE: DETMOLO</p>	<p>GEMEINDEDIREKTOR</p>